

Anstieg bei Privatinsolvenzen

Hamburg. Ein Jahr nach Beginn der Coronapandemie ist die Zahl der Privatpleiten bundesweit sprunghaft gestiegen. Nach Angaben der Wirtschaftsauskunftei Crifbürgel gab es im ersten Quartal des laufenden Jahres 31.821 Privatinsolvenzen. Das waren 56,5 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Nach zehn Jahren sinkender Zahlen erwartet Crifbürgel 2021 insgesamt in etwa eine Verdoppelung der Privatpleiten auf bis zu 110.000 Fälle. Im vergangenen Jahr gab es demnach 56.324 private Insolvenzen in Deutschland. Den Anstieg zu Jahresbeginn führte Crifbürgel-Geschäftsführer Frank Schlein vor allem darauf zurück, dass viele Betroffene eine Gesetzesreform abgewartet hätten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403525.anstieg-bei-privatinsolvenzen.html>